

Landeshauptstadt Magdeburg

Änderungsantrag

A0026/18/1 öffentlich

Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
A0026/18	15.08.2018

Absender	
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	
Gremium	Sitzungstermin
Stadtrat	20.09.2018

Kurztitel
Wettbewerb städtebauliches Gesamtkonzept Hasselbachplatz

Der Stadtrat möge nachfolgende Änderungen zum Ursprungsantrag A0026/18 beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für das Areal Hasselbachplatz einen **städtebaulichen freiraumplanerischen** Wettbewerb nach RPW 2013 erstellen zu lassen.

Zielstellungen des Wettbewerbs sind:

- Steigerung der Wahrnehmung, Qualität und Attraktivität des Platzes als Ausgeh-, Kultur-, Gewerbe-, Wohn- und Aufenthaltsbereich
- Erhöhung der Verkehrssicherheit und Barrierefreiheit besonders für Kinder, Fußgänger*innen, Senior*innen und beeinträchtigte Personen
- ~~Langfristige Ordnung der baulichen Nutzungen unter dem Ziel der Vereinbarkeit von Wohn-, Gewerbe- und Gastronomienutzung zur~~ **Erhaltung und Stärkung** des besonderen, urbanen Quartierscharakters.
- Ausweitung der Außenflächen für Gastronomie und andere Gewerbe unter Sicherung der Barrierefreiheit und Verkehrssicherheit für alle Verkehrsformen.

Als Handlungsrahmen für den Wettbewerb zur Erarbeitung eines städtebaulichen Entwicklungsplans wird gesetzt:

- Detaillierte Situationsanalyse, Einbettung in die Gesamtstädtische Funktion und Darstellung von Nutzungsansprüchen
- Freiraum und Freiflächengestaltung
- Neuaufteilung und langfristige Ordnung der Nutzung innerhalb der Gebäudekanten
- ~~Langfristige Ordnung der Nutzungen in dem Areal~~

Die Aufgabenstellung ist in einem Workshop mit Anwohner*innen, Nutzer*innen und Stadtbevölkerung zu spezifizieren.

Die Wettbewerbsteilnehmer*innen sollen eine Ideenskizze zur langfristigen Ordnung und Entwicklung des Areals Hasselbachplatzes sowie einen Realisierungsentwurf für einen Ausschnitt in Bezug auf das Ziel der vereinbarten Ausweitung der Außenflächen für Gastronomie und Gewerbe einreichen.

Hassel bezeichnet den Bereich Sternstraße, Hasselbachplatz, Breiter-Weg/Otto-von-Guericke Straße/Bahnhofstraße bis Keplerstraße sowie Leibniz- und Liebigstraße.

Für den Ideenwettbewerb ist zu prüfen, ob Fördermittel aus dem städtebaulichen Denkmalschutz oder anderen Fördertöpfen des Landes genutzt werden können.

Begründung: Erfolgt mündlich!

Olaf Meister
Fraktionsvorsitzender

Tom Assmann
Wirtschaftspolitischer Sprecher

Jürgen Canehl
Verkehrspolitischer Sprecher